



Dr. Wolfgang
Heubisch, MdL

Vizepräsident
Staatsminister a.D.

Postanschrift:
Bayerischer Landtag |
81627 München
Telefon +49 89 4126-2830
wolfgang.heubisch@
bayern.landtag.de

An den
Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
Bernd Sibler
Salvatorplatz 2
80333 München

buero@sibler.de

21. Dezember 2020

Offener Weihnachtsbrief an den bayerischen Kunstminister

Sehr geehrter Staatsminister Sibler,

Weihnachten ist die besondere Jahreszeit, in der wir gerne schenken oder auch beschenkt werden. Auch wenn ich selbst dem Alter längst entwachsen scheine, so formuliere ich heute doch einen Wunschzettel, nicht für mich, **sondern für die vielen Kunst- und Kulturschaffenden, für die vielen Kreativen**, die trotz des verfassungsmäßigen Auftrags („Bayern ist ein Kulturstaat“) von der Politik vergessen wurden:

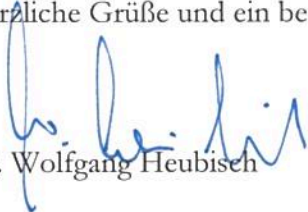
1. Ich wünsche mir, dass das nun endlich veröffentlichte **Soloselbstständigenprogramm** für freischaffende Künstlerinnen und Künstler sowie Angehörige kulturnaher Berufe **alle relevanten Zielgruppen** erreicht, **unbürokratisch** zu beantragen ist und die Hilfen auch **schnell ausbezahlt** werden. Es bedarf **kompetenter, transparenter Kulturförderberatung**. Das Programm muss so lange fortgeführt werden, bis eine **Rückkehr zum Normalbetrieb** möglich ist.
2. Ich wünsche mir, dass für unsere Institutionen wie auch die Kultur- und Kreativwirtschaft **nachhaltige Öffnungsperspektiven für den Neustart** entwickelt werden. Die bisherigen finanziellen Hilfsmaßnahmen, so sie überhaupt angekommen sind, sind nichts weiter als geringe Kompensationen dafür, dass der Freistaat seinen Kreativschaffenden in der Corona-Krise die Einnahmemöglichkeiten genommen hat. Notgroschen also, aber noch längst keine Perspektive.
3. Ich wünsche mir, dass die bayerische Staatsregierung für die Öffnungsszenarien **wissenschaftliche Forschungsergebnisse** wie die von #BSO500 oder Restart-19 (und vielen anderen) nicht nur zur Kenntnis nimmt, sondern sie

auch anwendet, genauso wie die vielen konstruktiven Lösungsvorschläge, die aus der Fachkompetenz der einzelnen Branchen selbst heraus entwickelt wurden, wie von Clubkultur und Kinos.

4. Ich wünsche mir, dass ein Neustart Kultur von einer **wirkungsvollen Kampagne begleitet wird**, die verlorenes Vertrauen in Kultureinrichtungen zurückgewinnt und verlorenes Publikumsinteresse und Neugierde in unsere kulturelle Vielfalt weckt.
5. Ich wünsche mir, dass in der Pandemie entwickelte neue **digitale künstlerische Formate und Vertriebswege gefördert und ausgebaut** werden – sowohl für unsere Kultureinrichtungen wie auch für Soloselbständige und Kultur- und Kreativwirtschaft. Die Krise hat offenbart, wie massiv Bayern digital den Anschluss verpasst hat.
6. Ich wünsche mir, dass **Stipendienprogramme** für die Abschlussjahrgänge unseres künstlerischen Nachwuchses in den Corona-Jahren durch die Bayerische Staatsregierung so lange fortgeführt werden, bis unsere Kultur wieder regulär ihre Arbeit aufgenommen kann. Sonst drohen ganze Jahrgänge unwiederbringlich verloren zu gehen.
7. Ich wünsche mir mehr **Wertschätzung und Anerkennung** der Kultur- und Kreativwirtschaft in Bayern und eine langfristige Perspektive, um die **Zukunftsfähigkeit dieser leistungsfähigen Branche** zu gewährleisten.
8. Ich wünsche mir nicht nur, dass die Staatsregierung Kultur in Corona-Zeiten durch Hilfsmaßnahmen unterstützt, sondern **gezielt Aufträge vergibt** und zeitgenössische Kunst ankauft. Denkbar wäre z. B. ein **Fonds für die künstlerische Auseinandersetzung mit den Folgen der Pandemie auf unsere Gesellschaft**. Gerade schwere Zeiten erfordern künstlerische Aufarbeitung.
9. Ich wünsche mir, dass die Auswirkungen der Pandemie auf die Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft in Bayern **evaluiert und aufgearbeitet** werden, um daraus **Perspektiven und Strategien** ableiten zu können: Was ist alles unwiederbringlich verloren gegangen? Was hat sich entwickelt?
10. Ich wünsche mir – in Ergänzung zu bestehenden Förderprogrammen - eine bayernweite **Crowdfunding-Plattform** zur Unterstützung von kulturellen Projekten und kreativen Initiativen in ganz Bayern nach dem Vorbild der Plattform der Stadt München.

Lieber Bernd, Du hast betont, **ein Kunstminister müsse ermöglichen**. Das ist ein gutes Bekenntnis. **Die Kultur des Freistaats wird Dich an diesen Worten messen.**

Herzliche Grüße und ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht Dir


Dr. Wolfgang Heubisch